

<https://github.com/christopherchristensen>

24. März 2019

## Inhaltsverzeichnis

<b>Einführung</b>	<b>2</b>
Warum einen Ethik-Kurs besuchen? . . . . .	2
Warum Unternehmen- und Wirtschaftsethik . . . . .	2
Beispiele von unmoralischem Handeln in der Wirtschaft . . . . .	2
Ethische Kritik an der Globalisierung . . . . .	2
Moraldumping . . . . .	2
Demokratiedumping . . . . .	2
Sozialdumping . . . . .	2
Wettbewerbsdumping . . . . .	2
Hauptfragen der Ethik . . . . .	3
Verantwortung . . . . .	3
Konzept Verantwortung . . . . .	3
Beispiele für Verantwortung . . . . .	3
Struktur der Unternehmensverantwortung . . . . .	3
Elemente der Unternehmensverantwortung . . . . .	3
Subjekte der Verantwortung . . . . .	4
Objekte der Verantwortung . . . . .	4
Verantwortungsrelation . . . . .	4
Inстанz der Verantwortung . . . . .	4
Dreifache Verantwortung von Unternehmen . . . . .	4
3 Bereiche der Unternehmensethik . . . . .	4
Allgemeine Ethik . . . . .	5
3 Ebenen der Unternehmens- und Wirtschaftsethik . . . . .	5
Werte . . . . .	5
Normen . . . . .	5
4 Kombinationen von legal und ethisch . . . . .	6
Ethische Argumentation . . . . .	6
Gesinnungsethik (bzw. Tugendethik) . . . . .	6
Pflichtenethik . . . . .	6
Folgenethik . . . . .	6
Vor- und Nachteile ethischer Argumentationen . . . . .	6
Schritte zur ethischen Entscheidungsfindung (nach Sternberg) . . . . .	7
Ethische Analyse . . . . .	7

## Einführung

### Warum einen Ethik-Kurs besuchen?

- Studierende dazu anleiten,
  - nicht nur über die Systeme, die sie bauen könnten nachzudenken
  - sondern auch, ob sie diese bauen sollten
  - und wie sie diese gestalten sollten
- Wie könnte in diesem oder jenem Kontext eine ethische Frage auftauchen?

### Warum Unternehmen- und Wirtschaftsethik

- Ereignisse in Wirtschaft fordern moralische Stellungnahme

### Beispiele von unmoralischem Handeln in der Wirtschaft

- Grosse Gewinne im Börsenhandel einstreichen durch Insiderinformationen
- Pharmazeutische Produkte in Entwicklungsländern vermarkten trotz problematischen Nebenwirkungen
- Raubbau an Ressourcen forcieren, indem man Drittweltländer ausbeutet für ihre Rohstoffquellen
- strategische Umstrukturierungsmassnahmen durchführen, so dass es zu (grundsätzlich vermeidbaren) Belastungen der Mitarbeiter führt

### Ethische Kritik an der Globalisierung

- Moraldumping
- Demokratiedumping
- Sozialdumping
- Wettbewerbsdumping

#### Moraldumping

- Befürchtung, dass Unternehmen Standort in Länder verlagern
- mit niedrigeren Standards,
- um wettbewerbsfähig zu sein

#### Demokratiedumping

- Befürchtung, dass Unternehmen an Standort gehen,
- wo nicht demokratische Politik dominiert,
- sondern umgekehrt

#### Sozialdumping

- Befürchtung nicht wettbewerbsfähig zu sein,
- gegen Unternehmen mit Standort in Ländern
- mit niedrigeren sozialrechtlichen Standards
- “illegitime Konkurrenz”

#### Wettbewerbsdumping

- Gefahr der Megafusionen

## Hauptfragen der Ethik

- Wie Zusammenleben gestalten, damit wir ein glückliches Leben führen können?
- Welche Eigenschaften / Tugenden sollen entwickelt werden, um Gemeinwohl zu dienen? (Einzelperson)
- Fragen der Politik (Gerechtigkeit) sind ebenso gestellt wie jene nach guter Ökonomik (Bedürfnisabdeckung)

In traditionellen Gesellschaften sind diese Fragen zumeist noch in einen grösseren Ordnungsrahmen und in ein bestimmtes Weltbild eingebettet (Religion, Autorität)

## Verantwortung

- Verschiedene Ansätze der Wirtschafts- und Unternehmensethik unterscheiden sich z.B. darin, wo (Selbst)begrenzung stattfinden soll
  - im Unternehmen
  - in der Rahmenordnung (Staat, Weltordnung)
- Für Unternehmen bedeutet das
  - Verantwortung für Stakeholder
  - Verantwortung für langfristiges Überleben des Unternehmen

## Konzept Verantwortung

Anlehnung an Georg Picht

- Dreistellige Relation
  - *Handelndes Subjekt* ist verantwortlich für
  - *Konsequenzen* seines Handelns
  - *vor Instanzen*
- Verantwortung *für*
  - Verantwortlich für Sache / andere Menschen
- Verantwortung *vor*
  - Verantwortlich vor einer Instanz, welche Auftrag erteilt, der die Verantwortung begründet

## Beispiele für Verantwortung

- Sie ist verantwortlich für die Buchhaltung (Aufgabe)
- Er hat die Bilanzfälschung begangen (Handlung)
- Mangelhafte Kontrolle fällt in Verantwortung des Vorgesetzten (Unterlassung)
- Sie hat die Entlassung angeordnet (Entscheidung)
- Er ist verantwortlich für den Ruin des Unternehmens (Folge)

## Struktur der Unternehmensverantwortung

TODO

## Elemente der Unternehmensverantwortung

- Subjekte der Verantwortung
- Objekte der Verantwortung
- Verantwortungsrelation
- Instanz der Verantwortung

## **Subjekte der Verantwortung**

- Führungskräfte
- Mitarbeiter
- Unternehmen

## **Objekte der Verantwortung**

- Aufgaben
- Handlungen
- Unterlassung
- Entscheidung
- Folgen
- Adressaten
- Zustände
- Güter
- Werte

## **Verantwortungsrelation**

- Welche Beziehung besteht zwischen Subjekt und Objekt?
- Wie weit reicht Verantwortung eines Subjektes?
- Welches Subjekt ist für gegebenes Objekt verantwortlich?

## **Instanz der Verantwortung**

- Gerichte
- Öffentlichkeit
- Gott
- Vernunft
- Gewissen

## **Dreifache Verantwortung von Unternehmen**

- Ökonomische
  - Materieller Wohlstand
- Soziale
  - Gutes Auskommen
  - Mit allen Betroffenen und Anspruchsgruppen
- Ökologische
  - Gesamterhalt (natürliche Ressourcen, Lebensgrundlagen)

## **3 Bereiche der Unternehmensethik**

- Ebene des Umsystems
  - Rahmenbedingungen
  - Allgemeine Richtlinien und Standards (Menschenrechte, Anti-Diskriminierungsgesetze)
- Ebene des Unternehmens
  - Wertemanagement

- Corporate Governance
- Corporate Citizenship
- Diversity-Management
- Personale Ebene
  - Führungs- und Mitarbeiter-Ethik
  - Whistleblowing
  - Diversity-Training
  - Wertecoaching

## Allgemeine Ethik

- Tugendethik (Was kann ich?)
- Güterethik (Was will ich?)
- Pflichtenethik (Was soll ich?)

## 3 Ebenen der Unternehmens- und Wirtschaftsethik

Bereichsethik Wirtschaft

- Mikroebene
  - Einzelne Individuen (z.B. Individualethik)
  - Interaktionen innerhalb / ausserhalb von Unternehmen
- Mesoebene
  - Wechselwirkung Unternehmen und sozialen Gruppen
  - z.B. Unternehmensethik
- Makroebene
  - Ethische Fragen der Wirtschaftsordnung
  - National / international
  - Recht auf Eigentum (und dessen Besteuerung)
  - Gerechte Verteilung von Gütern
  - z.B. Wirtschaftsethik

## Werte

- Eine Idee, Norm oder Verhaltensweise die als wichtig und erstrebenswert gilt
- Subjektiver Wert
- Je verallgemeinerbarer, desto objektiver wird ein Wert (Gesundheit, Wohlstand, ...)

## Normen

- Regel, Massstab oder Vorschrift
- Unterscheidung zwischen Normalität und Normbegriff, der einen Idealtypus beschreibt
- Norm kann in einem moralisch-juristischen Sinne als Vorschrift, die unbedingt zu erfüllen ist, angesehen werden
- z.B. “Man soll anderen nicht schaden.”, “Man kommt nicht zu spät.”

## 4 Kombinationen von legal und ethisch

- Ethisch und legal, z.B. dm-Drogeriemarktkette
- Ethisch und illegal, z.B. viele Aktivitäten von Greenpeace
- Unetisch und legal, z.B. Nestlé's Vermarktung von Milchpulver in Entwicklungsländern
- Unetisch und illegal, z.B. Organisationen der Mafia

## Ethische Argumentation

Unterscheidung durch Bewertungsgrundlage

- Gesinnungs (bzw. Tugendethik)
- Pflichtenethik
  - Handlung
- Folgenethik
  - Folgen
  - Wünschenswerte Zustände

## Gesinnungsethik (bzw. Tugendethik)

- Entscheidung für die Bewertung einer Handlung ist
  - Subjektives Wissen
  - Subjektives Wollen des Individuums
  - Gesinnung
  - Innere Haltung
- “Das Gute zu wollen und seinem Gewissen folgen”

## Pflichtenethik

- Entscheidung für die Bewertung einer Handlung ist
  - Sind Handlungen geboten oder verboten?
  - Katalog von Normen
- Pflicht zur Wahrheit auch wenn sie Einzelnen grosse Nachteile bringen
- “Das Pflichtgemässe zu tun, das Pflichtgemässe «aus Pflicht» tun”

## Folgenethik

- Entscheidung für die Bewertung einer Handlung ist
  - Folgen / Konsequenzen
  - Lügen, töten erlaubt, wenn schlimmeres dadurch verhindert wird
- Scheint weniger human und flexibel als Pflichtenethik
- “Das Gute zu erreichen, also auf die Folgen des Handelns zu achten”

## Vor- und Nachteile ethischer Argumentationen

	Vorteile	Nachteile
Gesinnungsethik / Tugendethik	-	Gilt oft als triftige Entschuldigung angesehen, wenn man "in bester Absicht" etwas Falsches getan hat. Sprichwort: Das Gegenteil von gut ist gut gemeint
Pflichtenethik	klare und eindeutige Handlungsanweisungen	Muss es nicht angesichts der Probleme einer unbedingten Einhaltung der Pflichten erlaubt sein, sie situativ zu relativieren?
Folgenethik	-	Mangelnde Vorhersehbarkeit der guten oder schlechten Folgen Gemeinsame verbindliche Vorstellungen vom Guten

### Schritte zur ethischen Entscheidungsfindung (nach Sternberg)

1. Erkennen Sie, dass es ein Ereignis gibt, auf das Sie reagieren können.
2. Definieren Sie das Ereignis mit einer ethischen Dimension.
3. Entscheiden Sie, dass die ethische Dimension von Bedeutung ist.
4. Übernehmen Sie die persönliche Verantwortung für eine ethische Lösung des Problems
5. Finden Sie heraus, welche abstrakten ethischen Regeln für das Problem gelten könnten
6. Entscheiden Sie, wie diese abstrakten ethischen Regeln auf das Problem anzuwenden sind, um eine konkrete Lösung vorzuschlagen.
7. Bereiten Sie sich darauf vor, kontextuellen Kräften entgegenzuwirken, die dazu führen könnten, dass Sie nicht ethisch handeln werden.
8. Handlung. Handeln Sie.

### Ethische Analyse

nach Schoder, Laudon & Laudon

1. Fakten identifizieren und beschreiben
2. Konflikt / Dilemma definieren und betroffene Werte identifizieren
3. Interessengruppen identifizieren
4. Vernünftige Handlungsalternativen beschreiben
5. Potenzielle Folgen der Handlungsalternativen identifizieren